

Nr. 358/2025
Halle (Saale), 15. Dezember 2025



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Etwa 6 % der Patientinnen und Patienten in sachsen-anhaltischen Krankenhäusern aus anderen Bundesländern

Im Jahr 2024 kamen laut Angaben des Statistischen Landesamtes 31 178 Personen (6,2 %), die in einem Krankenhaus in Sachsen-Anhalt behandelt wurden, aus einem anderen Bundesland. Weitere 1 073 Patientinnen und Patienten hatten ihren Wohnsitz im Ausland.

Die meisten auswärtigen Krankenhauspatientinnen und -patienten kamen aus Niedersachsen (9 442). Weitere stark vertretene Herkunftsbundesländer waren Thüringen (7 996) und Sachsen (5 579).

Etwas weniger Patientinnen und Patienten hatten ihren Hauptwohnsitz in Brandenburg (3 628). Für alle übrigen Bundesländer lagen die Fallzahlen im drei- oder zweistelligen Bereich.

In den in Sachsen-Anhalt ansässigen Krankenhäusern wurden 2024 insgesamt 506 280 Personen behandelt. Das sind 1,2 % mehr als 2023.

In den Krankenhäusern anderer Bundesländer wurden 59 445 aus Sachsen-Anhalt stammende Patientinnen und Patienten versorgt. Davon wurden die meisten in Sachsen (14 752), Thüringen (14 060) und Niedersachsen (11 164) behandelt.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Über detaillierte und weitergehende Ergebnisse zu den Krankheiten von Krankenhaupatientinnen und -patienten informiert der soeben erschienene [Statistische Bericht](#).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken